

DZOK

DOKUMENTATIONS ZENTRUM OBERER KUHBERG ULM E.V. KZ-GEDENKSTÄTTE

Bildunterschrift:

Die Collage zeigt drei Häftlinge des KZ Oberer Kuhberg: den Kommunisten Alfred Haag (links oben); den katholischen Pfarrer Alois Dangelmaier (links unten); den Sozialdemokraten Dr. Kurt Schumacher (rechts).

Landesweite Fortbildung für Lehrkräfte zur KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Termin: Donnerstag, 07. April 2022

Dauer: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Zielgruppe: Geschichtslehrer*innen aller Schularten

Anmeldung bis 04.04.2022 per E-mail an:

info@dzok-ulm.de

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Inhalt

Die Fortbildung gibt Lehrkräften aller Schularten einen Überblick über die aktuellen Bildungsangebote des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg. Im Mittelpunkt stehen Formate, die den Gedenkstättenbesuch erleichtern und den Geschichtsunterricht unterstützen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zum historischen Hintergrund

Der historische Ort steht für die Etablierung der NS-Diktatur und die Anfänge des KZ-Systems. Von 1933 bis 1935 befand sich im Ulmer Fort Oberer Kuhberg ein KZ für das Land Württemberg, in dem ca. 600 politische Gegner der Nationalsozialisten verfolgt wurden. Die Funktion des Lagers war es, im Prozess der nationalsozialistischen Machtübernahme und „Gleichschaltung“ die Häftlinge durch Terror zu brechen und die übrige Bevölkerung einzuschüchtern.

Zum außerschulischen Lernort

Zu besichtigen sind u.a. die unterirdischen Häftlingsunterkünfte, die Räume der KZ-Verwaltung, die Dauerausstellung zur Geschichte des Ulmer KZ sowie eine Sonderausstellung zum Umgang mit demokratiefeindlicher Sprache. Ein Besuch mit Schulklassen bietet vielfältige Möglichkeiten für ein aktives Lernen.

Geschichtsvermittlung aktuell: Die Angebote des DZOK im Überblick

Programm

- | | |
|----------------------------|--|
| 14.00 Uhr | Begrüßung Dr. Nicola Wenge (DZOK) |
| 14.15 Uhr | Rundgang durch den historischen Ort |
| 15.45 Uhr | Rückfragen/ Die didaktischen Prinzipien im Überblick |
| 16.00 Uhr
bis 17.30 Uhr | Arbeitsgruppen |
| | 1 - Besuchsmöglichkeiten, vertiefende Angebote und mögliche Projekte - ein Überblick |
| | 2 - Digitale Möglichkeiten zur Vor- und Nachbereitung eines Gedenkstättenbesuchs |
| | 3 - Projekt „language matters“ und Sonderausstellung zu menschenverachtender Sprache in Geschichte und Gegenwart |
| 17.35 Uhr | Abschlussrunde |
| 18.00 Uhr | Ende des Seminars |

Die aktuellen Coronaregeln können Sie auf der DZOK-Website nachlesen.

ANSCHRIFT UND KONTAKT

Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg e.V.

Postfach 2066
89010 Ulm

Büchsenstraße 13
89073 Ulm

0731 – 21 31 2
info@dzok-ulm.de

ADRESSE DER GEDENKSTÄTTE

Fort Oberer Kuhberg
Am Hochsträss 1
(keine Postadresse)

WEITERE INFORMATIONEN

www.dzok-ulm.de

